

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

Rostocker Lehrimpulse Materialien & Inspiration von Studierenden für Studierende

Nr. 2 (2024)

Hrsg. von der Fachdidaktik Deutsch der Universität Rostock
Verantwortliche: Dr. Kristina Koebe & Dr. Jens Liebich

Vorwort der Herausgeber:innen

Im Rahmen der Schulpraktischen Übungen im Fachbereich Deutschdidaktik fertigen unsere Studierenden immer wieder sorgfältig ausgearbeitete Materialien, fundierte Sachanalysen und gelungene Unterrichtskonzepte an, die auch für Lehrkräfte und andere Interessierte eine wertvolle Ressource darstellen können. In dieser Publikationsreihe präsentieren wir in lockerer Abfolge solche empfehlenswerten Arbeitsergebnisse und stellen sie der breiteren Fachgemeinschaft zur Verfügung. Dabei legen wir bewusst den Fokus auf einzelne Elemente, um die Aufmerksamkeit gezielt auf deren besondere Qualität und Nützlichkeit zu lenken.

Zu diesem Heft:

Der Schwerpunkt dieses Heftes liegt auf der reflektierten und gelungenen methodischen Vorgehensweise sowie den sorgfältig ausgearbeiteten und anschaulichen Materialien, um zwei ausgewählte Balladen einer formalen und inhaltlichen Analyse zu unterziehen und den Schüler:innen ausgewählte Merkmale der Textgattung zu vermitteln.

Die Autorin:

Beatrice Kothe studiert Deutsch und Musik für das Lehramt an Gymnasien. Sie verfasste die vorliegende Unterrichtsvorbereitung im Rahmen der Schulpraktischen Übungen im Wintersemester 2023/24.

Impulse für eine Unterrichtsstunde zur Erschließung von Gattungsmerkmalen von Balladen

von Beatrice Kothe

Klassenstufe: 6

I. EINFÜHRUNG IN DEN UNTERRICHTSENTWURF – DIDAKTISCHE UND METHODISCHE ÜBERLEGUNGEN

Balladentexte als Unterrichtsthema sind so nicht im Rahmenlehrplan der Klassenstufe 6 vorgesehen.¹ Die Schüler:innen sollen sich laut diesem jedoch mit Kurzprosa und Lyrik beschäftigen, die sich mit moralischen Fragen auseinandersetzen.² Der von mir bei der Vorbereitung der Stunde verwendete Band *Balladen – Didaktische Grundlagen und Unterrichtspraxis* erklärt in seinem Einführungskapitel sehr gut, warum Balladentexte in allen Klassenstufen behandelt werden können und sollten. Als hybride Textgattung vereint sie Aspekte der drei literarischen Gattungen Lyrik, Epik und Dramatik. Ihre damit einhergehende Vielseitigkeit, ihr erzählender Charakter und Aufbau von Spannung bietet den Lernenden einen leichteren Zugang zu beispielsweise den lyrischen Merkmalen des Textes. Die Ballade *John Maynard* entwickelt ein spannendes Heldennarrativ und greift zusätzlich das Thema des moralischen Handelns auf.

Eingebettet in eine Unterrichtsreihe zum Thema Balladen (bislang wurde die Ballade *Der Zauberlehrling* von Johann Wolfgang von Goethe

behandelt) möchte die hier geplante Unterrichtsstunde zwei ausgewählte Balladen einer formalen und inhaltlichen Analyse unterziehen und darüber hinaus den Schüler:innen ausgewählte Merkmale der Textgattung vermitteln. Ergänzend dazu sollen allgemeine, nicht textgattungsspezifische Lernvorgänge wie das Lesen, Verstehen und Grundlagen des Analysierens weiter gefestigt werden. Die Lernenden sollen befähigt werden, den Inhalt eines Textes herauszuarbeiten und Besonderheiten zu erkennen, auch wenn sie diese vielleicht noch nicht ausformulieren können. Um das in den vorherigen Stunden erarbeitete Vorgehen bei der Auseinandersetzung mit einem Balladentext zu festigen, wurde die Arbeit mit der Ballade *John Maynard* in ähnlicher Weise strukturiert, wie zuvor die Arbeit am *Zauberlehrling*.

Zum Zeitpunkt der Erteilung dieser Stunde haben die SuS bereits eine Stunde zu *John Maynard* erlebt, in der sie sich den Textinhalt erschlossen haben. Ziel dieser Einführungsstunde war es, die Handlung zu verstehen und mit eigenen Worten wiedergeben zu können. In dieser Unterrichtsstunde sollen sich die Schüler:innen die Spannungskurve der Handlung erschließen und den Unterschied zwischen einer Rahmen- und Binnenhandlung erkennen. Auf dieser Ba-

sis sind sie in der Lage, nicht nur einzelne, häufig vorkommende (fakultative) Merkmale von Balladentexten zu erkennen, sondern daraus auch Kompetenzen zur Ermittlung gattungsspezifischer Merkmale anderer Textgattungen zu erwerben. Außerdem können sie anhand des Beispieltextes *John Maynard* verstehen wie die Nutzung einer Rahmen- und Binnenhandlung in einer Erzählung gestaltet werden kann – um dies auf spätere Texte übertragen zu können. Damit leistet die Unterrichtsstunde einen Beitrag dazu, Lernende zur Erfassung des Inhaltes komplexerer Texte zu befähigen. Auch der in der Unterrichtsstunde angestellte Vergleich von zwei Balladentexten ist ein fester Bestandteil des Deutschunterrichts. Das frühe Einführen und regelmäßige Festigen dieser Methodik ist für die künftigen Sekundarstufen bedeutend.³

Die Auseinandersetzung mit dem moralischen Dilemma, ob der Einzelne in einer Gefahrensituation sein Leben opfert, um das einer großen Masse zu retten oder doch sein eigenes Leben retten sollte, ermöglicht den Lernenden das Hinterfragen ihres eigenen Handelns. Gleichzeitig bietet die Beschäftigung mit dem in der Ballade entwickelten Heldenbild einen wichtigen Anlass zur Auseinandersetzung mit Heldenbildern und zeittypischen narrativen Stereotypen.

Als Einstieg der all dieser Aspekte aufgreifenden Unterrichtsstunde nutze ich Fragenimpulse nach der Blitzlichtmethode. Konkret werden hierbei sowohl das Formulieren eigener Gedanken, das Zuhören und aktive Aufnehmen der Ideen von Mitlernenden sowie der bewusste Austausch miteinander gefördert – sämtliche in dieser Altersgruppe aktiv zu fördernden Kompetenzen. Die Lernenden entwickeln nicht nur eigene Vorstellungen davon, was für

sie Spannung in einem Text bedeutet, sondern können sich in einem offenen Gespräch miteinander austauschen und Impulse von ihren Mitlernenden bekommen.⁴

Aufbauend auf dieser Beschäftigung mit Indikatoren für Spannung sollen die Lernenden im nun folgenden ersten Analyseschritt diese in der Ballade *John Maynard* von Theodor Fontane wiederfinden. Dazu unterstreichen sie die Textstellen und Worte, die eine sehr spannungsvolle Wirkung erzielen. Durch das Unterstreichen nehmen sie die gehäufte Verwendung dieser Mittel wahr. Außerdem sichern sie beim erneuten Lesen noch einmal den Inhalt und Handlungsablauf der Ballade, mit dem sie sich schon in der vergangenen Woche beschäftigt haben. Ergänzend dazu kann das Arbeitsblatt (siehe Anhang) zu Hilfe genommen werden, auf dem die Lernenden bereits Überschriften zu einzelnen Textabschnitten gefunden und notiert haben. Jetzt können sie dieses und die Vehikelfragen der Lehrperson nutzen, um sich das Prinzip einer Spannungskurve zu erschließen.

Ist diese am untersuchten Text sichtbar geworden, soll deutlich werden, dass auch andere Texte der Gattung Ballade dieses Merkmal besitzen: Sie wenden also das gerade erarbeitete Wissen nun auf den ihnen schon bekannten Text, den *Zauberlehrling*, an. Hierzu gibt die Lehrperson die Balladenhandlung in acht kurzen, unsortierten Abschnitten vor. Die SuS sollen zunächst den Höhepunkt der Handlung finden, um danach die übrigen Handlungsteile auf der Spannungskurve zu ermitteln. Fällt die Lösung dieser Aufgabe schwer, kann die Lehrperson mit dem Hinweis helfen, dass nach dem Moment der größtmöglichen Spannung eine Entspannung kommt. Dieser Punkt kann noch nicht erreicht sein, solange keine Lösung des

Problems in Sicht ist.

Im nachfolgenden Vergleich beider Texte zeigt sich, dass das Finden von Gemeinsamkeiten und Unterschieden Lernenden einer sechsten Klasse nicht leichtfällt. Daher arbeiten sie in meinem Konzept mit einem Arbeitsblatt mit einigen Vorgaben – allerdings arbeitsteilig: Ein Teil der Klasse füllt den Bogen für die Ballade von Goethe und der andere für die von Fontane aus. Die Lernenden jeder Gruppe kreuzen dann an, welches der Merkmale im Text vorkommt. Die Schüler:innen, denen es schwerfällt mit Texten umzugehen, bekommen weniger Merkmale auf dem Bogen, die sie erkennen müssen. SuS mit Förderbedarf erhalten einen vorgefertigten Vergleichsbogen, auf dem bereits Merkmale vorgegeben sind. Kinder, denen die Bearbeitung der Aufgabe vergleichsweise leichtfällt, erhalten ergänzende Arbeitsaufgaben. Sie sollen für *John Maynard* den Zeitpunkt und Ort der Handlung im Text bestimmen.

In der Ergebnissicherungsphase werden die gefundenen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in einem Tafelbild gesammelt. Um den Bogen zu den verschiedenen Kategorien der Merkmale zu schlagen, arbeite ich im Anschluss wieder mit einigen Fragenimpulsen. Wie bereits in der Einleitung erwähnt, vereint die Ballade Aspekte der Lyrik, Epik und Dramatik. Um den Kindern das zu vermitteln, wird bei bestimmten Merkmalen erfragt, in welchen Texten diese auch vorkommen - und andererseits was eine bestimmte Textgattung ausmacht. Die auf diese Weise ermittelten Merkmale werden dann in der Präsentation farbig abgesetzt. Damit wird deutlich, dass alle diese in der Ballade vorkommen, aber eben auch die Merkmale anderer Gattungen sind. Letzter Schritt der Unterrichtsstunde, ggf. auch

didaktische Reserve, ist ein Quiz, in dem noch einmal die Balladenmerkmale erfragt werden. Die Schüler:innen halten einen grünen Stift hoch, wenn sie denken, dass die Aussage wahr ist und einen roten Stift, wenn sie denken, dass sie falsch ist. Falsche Antworten sollen von Mitschüler:innen korrigiert werden.

II. TABELLARISCHER STUNDENVERLAUF

Zeit	Phase	Lehrkraftverhalten	SuS-Erwartungsbild	Soziaform	Material
5 min	Ein- stieg	<p>Begrüßung + Vorstel- lung durch LK Wodurch wirkt eine Geschichte für euch spannend?</p> <p>LK notiert Antworten der SuS</p>	<p>Erkennen relevanter Ausdrücke: „Plötzlich...“ „Auf ein- mal...“ unerwartete Wendung in der Handlung (Plot Twist) sowie bildlicher Sprache (Adjektive, Umschreibungen)</p>	Unterrichts- gespräch	Powerpoint Tafel
12 min	Erar- bei- tung I	<p>Markiert in der Ballade ‘John Maynard‘ die Wörter und Sätze, die Spannung erzeugen.</p> <p>Notiert die Ziffern der Verse, durch welche die Ballade spannend wirkt. Tipp: Nutzt als Hilfe unsere Überlegungen aus der Einstiegsfrage.</p> <p>Nennt einen, maximal 3 Verse, in dem der Höhepunkt der Handlung beschrieben wird und begründet eure Lösung.</p> <p>Vergleicht Ergebnisse mit SuS Rückbezug zum Schiffsarbeitsblatt her- stellen, Spannungskurve</p>	<p>John Maynard fehlt plötzlich (V. 47) - „Feuer!“ (V. 20) Flammen lichterloh (V. 22) noch ... Minuten bis Buffalo ersterbende Stimme (V. 41)</p> <p>Verse mit Zeitangaben (V. 23, 29, 39) - „Noch da (...)?“ (V. 34/40)</p> <p>Vers 45-47, da Passagie- re gerettet sind und sie merken, dass Steuer- mann fehlt (Situation entspannt sich)</p> <p>Stellen ggfs. Rückfragen zu ihren Lösungen und Spannungskurve</p>	<p>Einzelarbeit</p> <p>Unterrichts- gespräch</p>	<p>Powerpoint</p> <p>Tafel</p>

Zeit	Phase	Lehrkraftverhalten	Schüleraktivität	Sozialform	Material
5 min	Sicherung I	<p>Übertragung auf Der Zauberlehrling</p> <p>1.) Erklärt, ob es in der Handlung der Ballade 'Der Zauberlehrling' von J.W. von Goethe auch einen Höhepunkt gibt und nennt ihn (Handlungsabschnitte AB).</p> <p>2.) Sortiert die restlichen Abschnitte der Handlung in die richtige Reihenfolge. Übernimmt die richtige Reihenfolge auf eurem Arbeitsblatt.</p>	<p>Ja, da die Handlung sich immer weiter zuspitzt. Höhepunkt: Meister kommt zurück (Lösung des Problems Situation entspannt sich danach)</p> <p>Hexenmeister geht fort und Zauberlehrling ist allein</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Übermut und Faulheit verzaubert er einen Besen - Besen holt Wasser vom Fluss - Zauberlehrling vergisst Entzauberungsspruch - Besen bringt immer mehr Wasser und Lehrling verfällt in Panik - Zauberlehrling versucht Besen mit Händen aufzuhalten, zerbricht ihn und es bringen beide Hälften Wasser - Meister kehrt zurück und rettet Lehrling 	Unterrichtsgespräch	<p>Powepoint</p> <p>Arbeitsblatt</p>
10 min	Erarbeitung II	<p>LK teilt Lernende in zwei Gruppen ein.</p> <p>3.) Kreuzt die Merkmale auf eurem Arbeitsblatt an, die auf die euch zugeteilte Ballade zutreffen.</p> <p>4.) Tauscht euch mit eurem Nachbarn über die gefundenen Merkmale aus. Findet Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Texte.</p>	<p><u>Unterschiede</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Thema (Übermut des Zauberlehrlings ↔ Heldentat des Steueremanns John Maynard) - Länge der Balladen - Unterteilung Rahmen- und Binnenerzählung (John Maynard) <p><u>Gemeinsamkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - gereimt - mehrere Strophen - allgemein: 	Einzelarbeit + Partnerarbeit	<p>Powerpoint</p> <p>Arbeitsblatt</p>

Zeit	Phase	Lehrkraftverhalten	Schüleraktivität	Sozialform	Material
12 min		Zusatz: <i>Bestimmt den Zeitpunkt und Ort der Handlung in den Strophen 1,7+8 und 2-6.</i>	<p>Beschreibung eines (besonderen) Ereignisses</p> <ul style="list-style-type: none"> - beide spannend - wörtliche Rede <p><u>Strophe 1,7+8</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - nach dem Schiffsun- glück - auf John Mayers Be- stattung - auf dem Friedhof <u>Stro- phe 2-6</u> - Beschreibung des Un- glücks und der Heldentat des Steuermanns - SuS erkennen Rahmen der Ballade 	Partnerar- beit	
13 min	Siche- rung II	Festhalten der Gemein- samkeiten und Unter- schiede in Präsentation	Stellen Ergebnisse vor Stellen ggfs. Rückfragen	Unterrichts- gespräch	Powerpoint

III. MATERIAL

Wodurch wirkt eine Geschichte
auf euch spannend?

2

In Einzelarbeit:

1. **Markiert** im Text Wörter, die Spannung erzeugen.
2. **Notiert** die Ziffern der Verse, durch welche die Ballade spannend wirkt.

Tipp: Überlegt noch einmal, wodurch eine Geschichte für euch spannend wird.

3

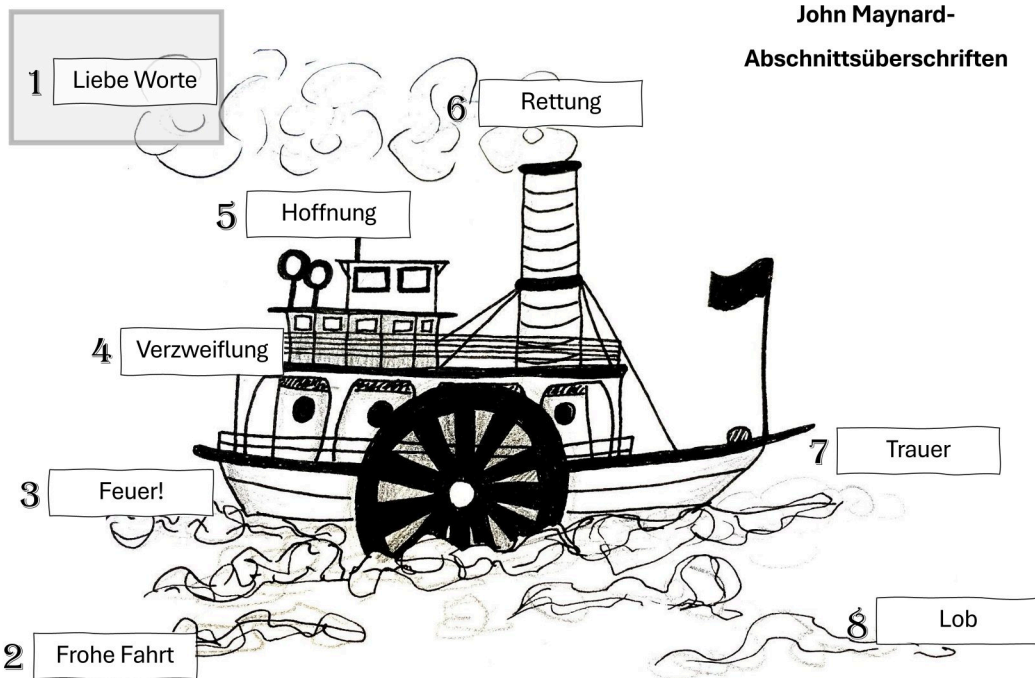
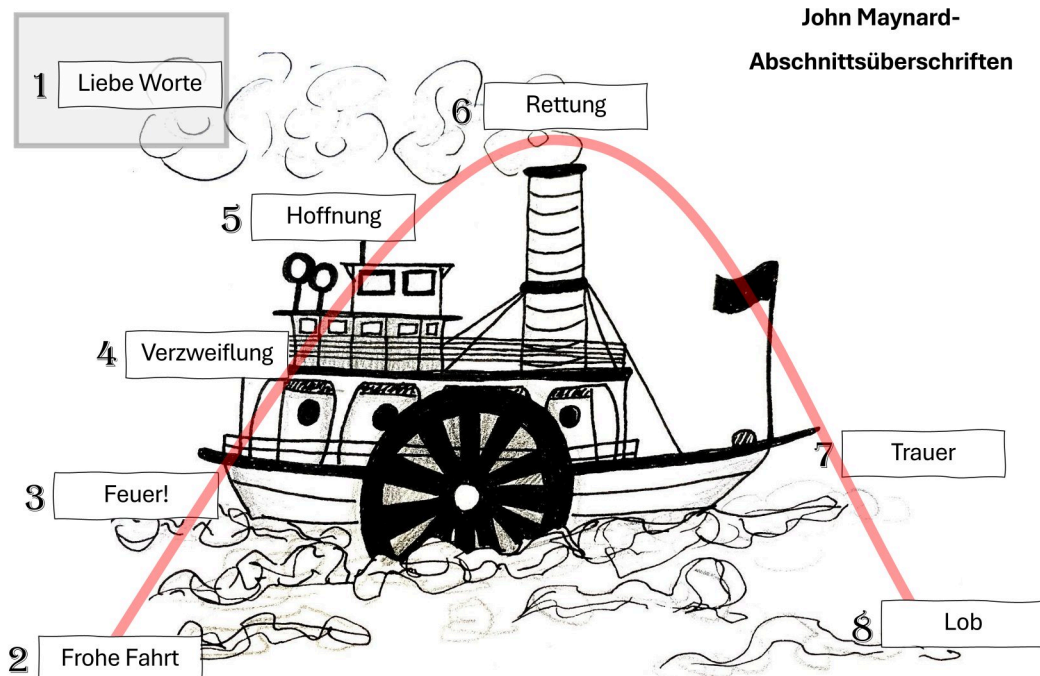


Illustration nach einem Tafelbild von Nora Vokuhl.



Wiederholung Handlung *Der Zauberlehrling*

Aus Übermut verzaubert der Zauberlehrling den Besen.

Beide Hälften holen Wasser.

Der Hexenmeister geht fort.

Der Hexenmeister kehrt zurück.

Der Besen holt Wasser vom Fluss.

Der Zauberlehrling vergisst den Entzauberungsspruch.

Der Zauberlehrling versucht den Besen aufzuhalten und bricht ihn entzwei.

Der Meister entzaubert den Besen.

6

Wiederholung Handlung *Der Zauberlehrling*

Der Hexenmeister geht fort.

Der Zauberlehrling versucht den Besen aufzuhalten und bricht ihn entzwei.

Aus Übermut verzaubert der Zauberlehrling den Besen.

Beide Hälften holen Wasser.

Der Besen holt Wasser vom Fluss

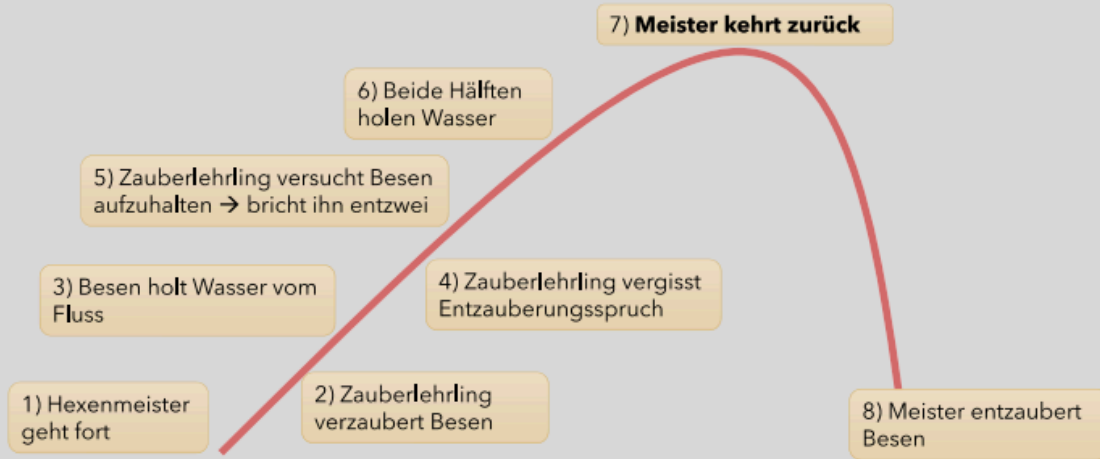
Der Hexenmeister kehrt zurück.

Der Zauberlehrling vergisst den Entzauberungsspruch.

Der Meister entzaubert den Besen.

7

Spannungskurve *Der Zauberlehrling*



In Einzelarbeit:

1. **Kreuzt** die Merkmale auf eurem Arbeitsblatt **an**, die auf die euch zugewiesene Ballade zutreffen.

In Partnerarbeit:

2. **Tauscht** euch mit eurem Nachbarn über die gefundenen Merkmale **aus**.

Findet Gemeinsamkeiten und **Unterschiede** der Texte.

10

Zusatzaufgabe:

Bestimmt den **Zeitpunkt** und **Ort** der Strophen 1, 7+ 8 und 2-6.

11

1 John Maynard!
2 „Wer ist John Maynard?“
3 „John Maynard war unser Steuermann,
4 Aus hielt er, bis er das Ufer gewann,
5 Er hat uns gerettet, er trägt die Kron',
6 Er starb für uns, unsre Liebe sein Lohn.
7 John Maynard.“

48 Alle Glocken gehn; ihre Töne schwell'n
49 Himmeln aus Kirchen und Kapell'n,
50 Ein Klingen und Läuten, sonst schweigt die Stadt,
7 51 Ein Dienst nur, den sie heute hat:
52 Zehntausend folgen oder mehr,
53 Und kein Aug' im Zuge, das tränenleer.
54 Sie lassen den Sarg in Blumen hinab,

55 Mit Blumen schließen sie das Grab,
56 Und mit goldner Schrift in den Marmorstein
57 Schreibt die Stadt ihren Dankspruch ein:
8 58 „Hier ruht John Maynard! In Qualm und Brand
59 Hielt er das Steuer fest in der Hand,
60 Er hat uns gerettet, er trägt die Kron',
61 Er starb für uns, unsre Liebe sein Lohn.
62 John Maynard.“

12

Strophe 2-6

- Beschreibung des Unglücks und der
Heldentat des Steuermanns

→ SuS erkennen Rahmen der Ballade

13

Strophe 2-6

- Beschreibung des Unglücks und der Heldentat des Steuermanns

Strophe 1,7+8

- nach dem Schiffsunglück
- auf John Mayers Bestattung
- auf dem Friedhof

14

Unterschiede

- Thema
Übermut des Zauberlehrlings ↔ Heldentat John Maynards
- Unterscheidung Rahmen- und Binnenerzählung
- Zauberlehrling hat Moral am Ende
- Länge der Balladen)

15

Gemeinsamkeiten

- gereimt
- Einteilung in Verse und Strophen
- bildhafte Sprache (Adjektive, Umschreibungen,...)
- abgeschlossene Erzählung
- außergewöhnliches Ereignis als Thema
- wenige Figuren
- Erzähler
- wörtliche Rede
- spannungsvoller Aufbau mit Höhepunkt
- refrainartige Passagen

16

Merkmale von Balladentexten

episch

→ **Geschichten,
Erzählungen**

lyrisch

→ **Gedichte**

dramatisch

→ **Theater(stücke)**

17

Merkmale von Balladentexten

episch

→ Geschichten, Erzählungen

- eine/mehrere Hauptfiguren
- Erzähler
- außergewöhnliches Ereignis

lyrisch

→ Gedichte

- Strophen, Verse
- Reime
- Bildhafte Sprache

dramatisch

→ Theater(stücke)

- Spannungsaufbau mit Höhepunkt (Spannungskurve)
- Dialoge

18

MERKE:

Balladen besitzen Merkmale verschiedener Textgattungen.

Gedichte (Lyrik), Geschichten (Epik), Theaterstücke (Dramatik)

19

Quizrunde!

Nehmt einen roten und einen grünen Stift.

Bei falschen Aussagen haltet ihr den roten nach ob, bei richtigen den grünen Stift.

20

Richtig oder Falsch?

John Maynard ist der Kapitän des Schiffs.

21

Richtig oder Falsch?

Die Ballade *John Maynard* hat eine Binnen- und Rahmenerzählung.

22

Richtig oder Falsch?

Der Zauberlehrling und *John Maynard* sind in Strophenform geschrieben.

23

Richtig oder Falsch?

Strophenform, Verse, Reime und eine bildliche Sprache sind Merkmale lyrischer Texte.

24

Richtig oder Falsch?

Der Zauberlehrling verzaubert einen Besen.

25

Richtig oder Falsch?

Lyrische Texte sind Erzählungen eines außergewöhnlichen Ereignisses.

26

Richtig oder Falsch?

In Theaterstücken gibt es einen Erzähler.

27

Richtig oder Falsch?

Die Ballade ist eine hybride Textgattung, da sie Merkmale verschiedener Gattungen vereint.

28

Analysebogen für Balladentexte

Merke:

Balladen besitzen **Merkmale verschiedener Textgattungen:** Gedichte (*Lyrik*), Geschichten (*Epik*), Theaterstücke (*Dramatik*)

Merkmale	John Maynard (Theodor Fontane)	Der Zauberlehrling (Johann Wolfgang v. Goethe)
Thema des Textes selbst eintragen	Heldentat John Maynards	Übermut des Zauberlehrlings
Reime	X	X
Verse	X	X
Strophenform	X	X
bildhafte Sprache (Adjektive, Umschreibungen, Ausführungen)	X	X
abgeschlossene Erzählung (kein offenes Ende)	X	X
außergewöhnliches Ereignis als Thema (nicht alltäglich)	X	X
wenige Figuren	X	X
Erzähler	X	X
wörtliche Rede (Dialoge)	X	X
spannungsvoll	X	X
Höhepunkt in der Handlung	X	X
refrainartige Passagen (Sätze, die sich genau so oder ähnlich wiederholen)	X	X
Moral am Ende		X
Einteilung in Rahmen- und Binnenerzählung	X	

Merke:

Analysebogen für Balladentexte

Merkmal	John Maynard (Theodor Fontane)	Der Zauberlehrling (Johann Wolfgang v. Goethe)
Thema des Textes selbst eintragen	Heldentat John Maynards	Übermut des Zauberlehrlings
Reime		
Verse		
Strophenform		
bildhafte Sprache (Adjektive, Umschreibungen, Ausführungen)		
abgeschlossene Erzählung (kein offenes Ende)		
außergewöhnliches Ereignis als Thema (nicht alltäglich)		
wenige Figuren		
Erzähler		
wörtliche Rede (Dialoge)		
spannungsvoll		
Höhepunkt in der Handlung		
refrainartige Passagen (Sätze, die sich genau so oder ähnlich wiederholen)		
Moral am Ende		
Einteilung in Rahmen- und Binnenerzählung		

Endnoten

¹ Vgl. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern (2020): [Rahmenplan für die Orientierungsstufe. Deutsch 2020](#). In: bildung-mv.de (Zugriff am 29.02.2024).

² Von Brand, Tilman (2022): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Hannover: Kallmayer/Klett, S. 98.

³ Ebd.

⁴ Ebd.

IV. QUELLENVERZEICHNIS

Dube, Juliane/Führer, Carolin (2023): Balladen. Didaktische Grundlagen und Unterrichtspraxis. 2. überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG.

Mergenthaler, Volker (2011): Theodor Fontane (1819-1898): John Maynard. In: Geier, Andreas/Strobel, Jochen (Hg.): Deutsche Lyrik in 30 Beispielen. Paderborn: Wilhelm Fink, S. 133-146.

Ortlieb, Cornelia (2023): John Maynard. In: Parr, Rolf (Hg.) u.a.: Theodor Fontane Handbuch, Bd. 1. Berlin/Boston: Walter de Gruyter GmbH, S. 399-402.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern (2020): Rahmenplan Deutschunterricht Klassenstufe 6. URL: https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungserver/downloads/unterricht/rahmenplaene_allgemeinbildende_schulen/Deutsch/RP_OS_DEU-Endfassung_.pdf (letzter Zugriff: 29.02.2024).

Von Brand, Tilman (2022): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Hannover: Kallmeyer/Klett.

Baurmann, Jürgen (u.a.) (2022): Methoden im Deutschunterricht. Exemplarische Lernwege für die Sekundarstufe I und II. Hannover: Klett/Kallmeyer.

Übersicht bisher veröffentlichter Hefte und Themen

Nr. 1 (2024)

Caroline Thom: Zum Aufbau einer prototypischen Fabel: Angewandt an „Der Löwe und die Maus“ sowie an der Fabel in der „Erzählung zur Entstehung der Fabel“.

**Universität
Rostock**



Traditio et Innovatio

Universität Rostock

Philosophische Fakultät

Institut für Germanistik

Fachdidaktik Deutsch

Jakobipassage, 4. OG, R. 420

Kröpeliner Straße 57

18057 Rostock

www.uni-rostock.de

https://doi.org/10.18453/rosdok_id00004660